

Evangelischer Gemeindebrief für die Region Zeitz
mit den Pfarrbereichen
Droyßig, Kayna und Zeitz



Kirchturmspitzen



MÄRZ | APRIL | MAI 2025



INHALT

Wort am Anfang	3	Es warten wieder viele tolle Veranstaltungen
Gottesdienste in der Region	4	und Gottesdienste auf Sie. Machen Sie sich
Regionale Themen	10	also auf und entdecken Sie unsere Kirchen
Kinderseite	14	und genießen Sie gemeinsam mit Anderen
Kirchenmusik	15	eine gute, gesegnete Gemeinschaft.
Monatsspruch März	17	Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Oster-
Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld	18	zeit und von Herzen behütete Wege.
Pfarrbereich Droyßig	19	Viel Freude beim Lesen!
Monatsspruch April	20	<i>Ihr Redaktionsteam</i>
Pfarrbereich Kayna	21	
Monatsspruch Mai	23	
Pfarrbereich Zeitz	24	
Rückblicke aus der Region	29	
Bankverbindungen	38	
Kontakte	39	

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Ev. Kirche in der Region Zeitz
 Michaeliskirchhof 11
 06712 Zeitz

REDAKTIONSTEAM:

A. Lippold-Horejsek, C. Romisch, C. Roß-
 deutscher, J. Schulze, M. Werner

SATZ & LAYOUT:

Redaktionsteam mit Unterstützung von
www.meine-kirchenzeitung.de

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:

5. Mai 2025

DRUCK:

www.gemeindebriefdruckerei.de

AUFLAGE:

2500 Exemplare

E-MAILADRESSE FÜR BEITRÄGE, TERMINE UND ANFRAGEN:

gemeindebrief@kirche-zeitz.de

BILDER:

pixabay, Friedhofsverwaltung Droyßig, gemeindebriefdruckerei, privat, pinterest





Wie schön ist der beginnende Frühling, wie beeindruckend vielfältig ist unsere Welt und unser Miteinander, in unseren Orten und unseren Kirchengemeinden. Aber wie zerbrechlich ist all das gleichzeitig. Als Jesus in Jerusalem einzog, freuten sich die Menschen. Sie verehrten ihn wie einen König. Wenig später riefen sie: Kreuzigt ihn! Wie schnell kann die Stimmung umschlagen! Wie schnell kann das, was man zunächst als positiv wahrnimmt, aus Enttäuschung oder Frustration dazu führen, dass man anderen Schaden zufügt. Und dann? Versöhnung und Vergebung sind wohl das Einzige, was dann noch möglich ist. So jedenfalls hat es Gott gemacht. Er hat sich mit der Welt versöhnt, am Tag der Auferstehung Jesu, an Ostern. Gott hat die Geschichte mit seinen Menschen noch einmal ganz neu begonnen.

Manchmal ist das auch uns im Leben möglich, wider allem Anschein, ganz neu zu be-

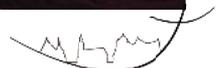
ginnen. Manchmal sind auch Versöhnung und Vergebung möglich, aber oft genug ist das ein weiter und schwieriger Weg.

Vom Schweigen der Waffen vor 80 Jahren bis zum tatsächlichen Frieden unter den Völkern in Europa brauchte es Zeit und nicht jedem war das möglich, mit der Geschichte abzuschließen. Aber es hat sich gelohnt: 80 Jahre Frieden in Deutschland.

In diesen Tagen, in denen die Stimmung leicht reizbar zu sein scheint und Menschen sich rasch gegeneinander aufbringen lassen, wollen wir an den Wert des Friedens erinnern und für ihn beten, von ihm singen und hören und versuchen, ihn zu leben, mit all dem, was wir tun. Denn an vielen Orten dieser Welt ist eben kein Frieden, im Großen wie im Kleinen. Auch in unseren Frieden bricht allzuoft der Unfriede, ob in Form von zwischenmenschlichem Unfrieden, Kleinkrieg genannt, oder aber auch von Kriegserfahrungen, die Menschen, die zu uns kommen, mitbringen. Friede muss immer wieder miteinander errungen und erbeten werden.

Viele Veranstaltungen in diesem Jahr laden dazu ein. Geplant sind Themenabende, Friedensgebete, Kinder-, Jugend- und musikalische Veranstaltungen. Uns allen eine gute, friedliche und gesegnete Zeit!

Pastorin Claudia Romisch



März 2025

Samstag, 1. März

15.00 Uhr **Großpörthen**

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

Sonntag, 2. März | Estomihi

08.45 Uhr **Hollsteitz**

(Pfr. Roßdeutscher)

09.30 Uhr **Zeit**, Gemeindesaal Rahnestr.1

(Pfr. Wagner)

10.30 Uhr **Schkölen**

(Pfr. Roßdeutscher)

11.00 Uhr **Loitzschütz**

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

Donnerstag, 6. März

18.00 Uhr **Rasberg**

(Pfrn. Romisch)

Freitag, 7. März | Weltgebetstag

17.00 Uhr **Zeit**, Gemeindesaal Rahnestraße 1

(Pfrn. Romisch)

17.30 Uhr **Kayna**, Gemeindesaal Kirchplatz 8

(Team)

19.00 Uhr **Droyßig**

(Pfr. Roßdeutscher)

Samstag, 8. März

9-12 Uhr **Osterfeld**, Gemeinde erleben

(Pfr. Roßdeutscher)

Sonntag, 9. März | Invokavit

09.00 Uhr **Löbitz**

(Pfr. Roßdeutscher)

09.30 Uhr **Zeit**, Gemeindesaal St. Stephan

(Pfrn. Romisch)

10.00 Uhr **Meineweh**

(Pfr. Roßdeutscher)

14.00 Uhr **Meyhen**

(Pfr. Roßdeutscher)

Donnerstag, 13. März

15.00 Uhr **Zeit**, ev. Kita - Kinderweltgebetstag

(Pfrn. Romisch)

18.00 Uhr **Heuckewalde**

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

Sonntag, 16. März | Reminiszenz

09.00 Uhr **Nißma**

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

09.30 Uhr **Zeit**, Gemeindesaal Rahnestr.1

(Pfrn. Romisch)

10.15 Uhr **Hohenkirchen**

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

10.30 Uhr **Schkölen**

(Pfr. Roßdeutscher)

14.00 Uhr **Osterfeld-Lutherkirche**, Lesung:
Gartenlust im Frühling mit Antje Schneider

(Pfr. Roßdeutscher)

Freitag, 21. März

18.00 Uhr **Schkölen**, Abschluss Bibelwoche mit Abendessen

(Pfr. Roßdeutscher)



Samstag, 22. März

- 9-12 Uhr **Droyßig**, Familienkirche für Eltern und Kinder (Pfr. Roßdeutscher)
 15.00 Uhr **Großgestewitz**, Musikalischer Friedensgottesdienst
 mit den Rainbow Gospels (Fr. Mahler + Pfr. Roßdeutscher)
 15.00 Uhr **Kleinpörthen** (Pfrn. Lippold-Horejssek)

Sonntag, 23. März | Okuli

- 09.30 Uhr **Zeitz**, Gemeindesaal St. Stephan (Pfr. Wagner)
 11.00 Uhr **Schellbach** (Pfr. Wagner)
 10.00 Uhr **Geußnitz** (Pfrn. Lippold-Horejssek)
 10.00 Uhr **Quesnitz** (Pfr. Roßdeutscher)
 14.00 Uhr **Rippicha** (Pfr. Wagner)

Sonntag, 30. März | Lätäre

- 09.30 Uhr **Zeitz**, Michaeliskirche - Familiengottesdienst
 mit der ev. Grundschule (Pfrn. Romisch)
 10.30 Uhr **Schkölen** (Pfr. Roßdeutscher)

Weltgebetstag

„Kia Orana!“ so begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln. Von den Cookinseln, einem fernen Tropenparadies mit vielen Facetten kommt der diesjährige Weltgebetstag. „Wunderbar geschaffen!“, so lautet das biblische Motto des Weltgebetstages 2025 aus Psalm 139.

Wir laden Sie ein zum Weltgebetstagsgottesdienst am 7. März 2025

- 17.00 Uhr Zeitz, Gemeindesaal in der Rahnestraße 1
 17.30 Uhr Kayna, Gemeindesaal am Kirchplatz 8
 19.00 Uhr Droyßig



Kinderweltgebetstag feiern wir am :

10. März um 7.30 Uhr
 evangelische Grundschule Zeitz
 13. März um 15 Uhr
 im evangelischen Kindergarten in Zeitz
 10. März um 16 Uhr Pfarrhaus Rippicha



April

Sonntag, 6. April | Judika

- 08.45 Uhr **Hollsteitz** (Pfr. Roßdeutscher)
 10.00 Uhr **Waldau** (Pfr. Roßdeutscher)
 14.00 Uhr **Zeitz**, ökumenischer Kreuzweg (Pfr. Dr. Wolff / Pfrn. Romisch)

Samstag, 12. April

- 9-12 Uhr **Osterfeld**, Gemeinde.erleben (Pfr. Roßdeutscher)
 13.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Trauung der Eheleute Sonntag (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Sonntag, 13. April | Palmarum

- 09.00 Uhr **Weickelsdorf** (Pfr. Roßdeutscher)
 09.30 Uhr **Zeitz**, Gemeindesaal an der Stephanskirche
 13.00 Uhr Kreuzweg ab **Osterfeld** und **Meineweh** (Pfr. Roßdeutscher)

Donnerstag, 17. April | Gründonnerstag

- 17.00 Uhr **Hassel** (Pfr. Roßdeutscher)
 17.30 Uhr **Kayna***, Gemeindesaal Kirchplatz 8 (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 18.00 Uhr **Rasberg*** (Pfrn. Romisch)
 18.00 Uhr **Schkölen**, mit Tischabendmahl und gemeinsamen Abendessen (Frau Kaiser)

Freitag, 18. April | Karfreitag

- 09.00 Uhr **Goldschau** (Pfr. Roßdeutscher)
 09.00 Uhr **Lobas*** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 10.15 Uhr **Nißma*** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 10.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael mit Kantorei (Pfr. Wagner)
 10.30 Uhr **Hollsteitz** (Pfr. Roßdeutscher)
 14.00 Uhr **Löbitz** (Pfr. Roßdeutscher)
 14.30 Uhr **Heuckewalde*** (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Samstag, 19. April | Karsamstag

- 9-12 Uhr **Droyßig**, Familienkirche für Eltern und Kinder (Pfr. Roßdeutscher)
 14.00 Uhr **Zschorgula**, Jubelkonfirmation (Pfr. Roßdeutscher)
 15.00 Uhr **Großpörthen*** (Lippold-Horejsek)
 23.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Osternacht mit Jugendkantorei (Pfrn. Romisch)

Sonntag, 20. April | Ostersonntag

- 07.00 Uhr **Schkölen**, Andacht am Ostermorgen mit den Bläsern
 und anschl. Osterfrühstück (Frau Kaiser)
 09.00 Uhr **Geußnitz*** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
 10.00 Uhr **Rippicha** (Pfr. Wagner)
 10.00 Uhr **Thierbach** (Pfr. Roßdeutscher)
 10.00 Uhr **Zeitz**, St. Stephan, Familiengottesdienst (Prediger Rehfeld /Pfrn. Romisch)
 mit dem Spatzen- und Kinderchor & Posaunenchor der LKG
 Osterüberraschung und anschließendem Osterfrühstück



Sonntag, 20. April | Ostersonntag

- 10.15 Uhr **Bröckkau*** (Pfrn. Lippold-Horejsek)
10.30 Uhr **Haardorf**, Musikalischer Ostergottesdienst mit den Rainbow Gospels
14.00 Uhr **Hohenkirchen**, mit Taufe (Pfrn. Lippold-Horejsek)
14.00 Uhr **Meyhen** (Pfr. Roßdeutscher)
15.15 Uhr **Loitzschütz*** (Pfrn. Lippold-Horejsek)

Montag, 21. April | Ostermontag

- 09.30 Uhr **Schellbach** (Pfr. Wagner)
10.00 Uhr **Kayna**, Familiengottesdienst & Ostereiersuche (Pfrn. Lippold-Horejsek)
10.00 Uhr **Osterfeld/Lissen** (Pfr. Roßdeutscher)
13.00 Uhr **Breitenbach** (Pfrn. Romisch)
14.00 Uhr **Kirchsteitz**, Familiengottesdienst (Pfr. Roßdeutscher)

Sonntag, 27. April | Quasimodogeniti

- 08.45 Uhr **Quesnitz** (Pfr. Roßdeutscher)
09.30 Uhr **Zeititz**, St. Michael - Goldene Konfirmation 10.00
Uhr **Kretzschau**, Frühlingsgottesdienst (Pfr. Wagner)
14.00 Uhr **Kleinhelmsdorf** (Pfr. Roßdeutscher)

Mittwoch, 30. April

- 15.00 Uhr **Weißborn**, Maibaumsetzen (Pfr. Roßdeutscher)

Mai 2025

Donnerstag, 1. Mai

- 13.00 Uhr **Pötewitz**, „Zum Anradeln an der Weinroute“ (Pfr. Roßdeutscher)

Sonntag, 4. Mai | Misericordias Domini

- 08.45 Uhr **Hollsteitz** (C. Triebe)
10.00 Uhr **Zeititz**, Methodistische Gemeinde
Eröffnungsgottesdienst der ökumenischen Bibelwoche (Pfr. Englisch,
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde)
10.30 Uhr **Schkölen** (C. Triebe)

Donnerstag, 8. Mai

- 18.00 Uhr **Rasberg**, Gottesdienst anlässlich 80 Jahre Kriegsende (Pfr. Wagner)

Samstag, 10. Mai

- 9-16 Uhr **Zeititz**, Kinderhaus - Kinderbibeltag zur Bibelwoche (ök. Team)



Sonntag, 11. Mai | Jubilate09.30 Uhr **Zeitz**, St. Stephan

(Pfrn. Romisch)

10.00 Uhr **Meineweh**

(Pfr. Roßdeutscher)

11.00 Uhr **Breitenbach**

(Pfrn. Romisch)

14.00 Uhr **Schellbach**

(Pfrn. Romisch)

Montag, 12. Mai19.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Musik zum Tagesausklang**Donnerstag, 15. Mai**18.30 Uhr **Osterfeld/Lissen**, Mädchenchor der Landesschule Pforta**Freitag, 16. Mai**19.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael - Konzert mit Gerhard Schöne**Samstag, 17. Mai**09-12 Uhr **Osterfeld**, Gemeinde.erleben

(Pfr. Roßdeutscher)

15.00 Uhr Großpörthen

(Prädikantin J. Fichtner)

Sonntag, 18. Mai | Kantate09.00 Uhr **Geußnitz**

(Prädikantin J. Fichtner)

09.00 Uhr **Löbitz**

(Pfr. Roßdeutscher)

09.30 Uhr **Zeitz**, St. Michael - mit Kantorei

(Pfr. Wagner)

10.30 Uhr **Schkölen**

(Pfr. i. R. Henschel-Hamel)

11.00 Uhr **Loitzschütz**

(Prädikantin J. Fichtner)

11.00 Uhr **Rippicha**

(Pfr. Wagner)

Sonntag, 25. Mai | Rogate09.00 Uhr **Nißma**

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

10.15 Uhr **Kayna**

(Pfrn. Lippold-Horejsek)

10.30 Uhr **Schkölen**, Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden

(Regionalteam)

15.00 Uhr **Schkölen**, 30. Sommerfest im Kindergarten

(Pfr. Roßdeutscher)

Montag, 26. Mai19.00 Uhr **Zeitz**, St. Michael Musik zum Tagesausklang**Donnerstag, 29. Mai | Himmelfahrt**09.30 Uhr **Meyhen**, mit Blasmusikanten & gemeinsamen Frühstück (Pfr. Roßdeutscher)10.30 Uhr **Haardorf**, mit den Rainbow Gospels „Himmlische Lieder“ zum Hören und Mitsingen14.00 Uhr **Gladitz**, mit Kaffee und Kuchen (Pfr. Roßdeutscher)14.00 Uhr **Heuckewalde**, musikalischer Gottesdienst & gemütliches Beisammensein

Samstag, 31. Mai

9-12 Uhr **Droyßig**, Familienkirche für Eltern und Kinder

(Pfr. Roßdeutscher)

Sonntag, 1. Juni | Exaudi

09.30 Uhr **ZeitZ**, St. Michael

(Prof. J. Ulrich, Dechant der Domstifter)

10.00 Uhr **Kayna**, Familiengottesdienst zum Kindertag & Kirchencafé (Lippold-Horejssek)

* Gottesdienste mit Abendmahl

Jubelkonfirmation

Sie sind vor 20, 30, 40, 50 oder gar 60 oder mehr Jahren konfirmiert worden? Dann feiern Sie mit uns gemeinsam Gottesdienst zur Jubelkonfirmation! Die Kirchengemeinden der Region ZeitZ laden Sie am Sonntag, den 27. April um 9.30 Uhr ganz herzlich in die Stadtkirche St. Michael dazu ein. Sie bekommen im Gottesdienst einen Segen für die kommende Zeit, und - so sie sich zuvor angemeldet haben - eine Erinnerungsurkunde. Im Anschluss an den Gottesdienst haben Sie noch die Chance zur Kirchenbesichtigung und zu Gesprächen.



Die Kirchengemeinden der Region ZeitZ bitten um Anmeldung bei den zuständigen Pfarrämtern bis zum 30.3.2025.



Gemeindekirchenratswahlen 2025 - Kandidatensuche

Im Oktober 2025 wählen wir in den Kirchengemeinden unserer Region den Gemeindekirchenrat (GKR). Als GKR können Sie mit darüber entscheiden, ob und wie „die Kirche im Dorf bleibt“. Darum sind Sie gefragt! Wir suchen Sie mit Ihrer Meinung, Ihren Ideen und Ihrer Kreativität, um sich in Ihrer Kirchengemeinde zu engagieren. Das Gemeindeleben mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß.

Wie aufwändig die Mitarbeit sein wird, hängt von Ihrem persönlichen Engagement ab. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden. In der Regel trifft sich der Gemeindekirchenrat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch in Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken.

Als Kirchenälteste/r kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum



Abendmahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Kirchenälteste dürfen also, müssen aber nicht alt sein.

Gewählt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren.

Wir freuen uns, wenn Sie als Kirchenälteste/r kandidieren möchten. Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!



Einladung zum Frauentag!

Wir laden wieder ein zum Frühstückstreffen für Frauen am 08. März 2025 ins Hyzet Klubhaus Altröglitz. - Von Frauen für Frauen - Zu uns kommt die Referentin und Journalistin Margitta Rosenbaum aus Grünbach im Vogt-

land. Sie spricht an diesem Morgen über das Thema: Loslassen – der Weg zur Gelassenheit. Ein Thema, das interessant zu werden verspricht. Denn mal ehrlich, loslassen muss jeder mal irgendwann – die Kindheit und Jugend, evtl. die Kinder, geliebte Menschen und später vielleicht auch die Gesundheit. Gut, sich jetzt schon mal Gedanken darüber zu machen. Und natürlich gibt es wieder ein wunderbares Frühstück, gute Musik und Gespräche. Also, machen Sie sich auf! Wir freuen uns auf Sie – und haben eine Überraschung für jede Frau!

Ute Dröbler, FEG Zeitz



„Clemens-Wittelsbach-Preis“ für ehrenamtlich tätige „stille Macherinnen“



Bereits während seines Theologie-Studiums in den 1920er Jahren engagierte sich der spätere Dechant der katholischen Gemeinde Zeitz politisch

und verteidigte dabei Demokratie und Frieden. Nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten geriet er bald in das Visier der Gestapo. 1936 wurde er zu einer Freiheitsstrafe auf Bewährung verurteilt. Um den mutigen Geistlichen zu schützen, versetzte ihn sein Bischof 1937 nach Zeitz. Hier trat der neue Pfarrer wiederum für rassisch verfolgte und Zwangsarbeiter ein. So stellte er sich öffentlich hinter den Begründer der Volkshochschule, der wegen seiner jüdischen Herkunft verfolgt wurde, kümmerte sich als Seelsorger um die Zwangsarbeiterinnen in der Brikettfabrik und erreichte, dass diese in den Räumen der 1939 von den Nationalsozialisten geschlossenen katholischen Schule untergebracht und ihre Haftbedingungen gemildert wurden. Nach Kriegsende wählten die Zeitzer Bürger den unerschrockenen Seelenhirten zum Stadtrat. 1962 ernannte ihn das Metropolitankapitel von Paderborn zum Ehrendomherrn. Ende 1968 ging er in den Ruhestand, den er bei Verwandten in Schöneiche verlebte, wo er am 8. Oktober 1972 starb.

Bereits 2022 zum 50. Jahrestag seines Todes wurde aufgrund seiner Verdienste, die ihn oftmals selbst in große Schwierigkeiten brachten,

darüber nachgedacht einen Ehrenamtspreis, mit welchem „die stillen Macherinnen“ für ihr Engagement ausgezeichnet werden sollen, mit dem Namen Clemens-Wittelsbach-Preis, auszuloben. Die Idee wurde nach außen getragen und wurde von den Kirchgemeinden im Altkreis Zeitz sowie der Stadt Zeitz positiv aufgenommen, so dass der Preis in diesem Jahr erstmals ausgelobt und vergeben werden kann. Füreinander einstehen, gemeinsam Probleme lösen, Zusammenhalt stiften: Das ehrenamtliche Engagement will man damit weiter stärken und mit Anerkennung und Wertschätzung würdigen.

Die Auslobung richtet sich dabei an „stille Macherinnen“ im Altkreis Zeitz, also an Frauen oder Frauengruppen, die sich egal in welchem Lebensbereich, selbstlos und ohne großes Gerede engagieren und damit nicht einfach nur helfen, sondern vielmehr den Menschen in ihrer Umgebung ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.

Sie kennen eine Person oder eine Gruppe, die für den 2025 erstmals ausgelobten „Clemens-Wittelsbach-Preis“, in Frage kommt? Dann senden Sie Ihren Vorschlag mit einer kurzen Begründung an Ihre Kirchgemeinde ... jeweilige Adresse der Kirchgemeinde einfügen, die Stadt Zeitz unter pressestelle@stadt-zeitz.de oder nutzen Sie das Kontaktformular unter [Protected link to zeitz.de](#). Vorschläge können dabei von allen Bürgerinnen und Bürgern eingereicht werden. Stichtag hierfür ist der 30. April 2025. Wer den Preis letztendlich bekommt, liegt dann in den Händen der Jury, welche aus Vertretern der Kirchgemeinden sowie einem Vertreter der Stadt Zeitz besteht.

Pfarrer Dr. Jürgen Wolff (kath. Kirchengemeinde Zeitz)



Kandidatin bewirbt sich um Superintendentenamts im künftigen Kirchenkreis Saale-Unstrut

Am 1. Januar 2026 vereinigen sich die Kirchenkreise Merseburg und Naumburg-Weitz zum neuen Kirchenkreis Saale-Unstrut. Zusammen mit der neuen Struktur wird es auch eine neue Person in der Leitung geben.

Damit im Superintendentenamts zeitgleich mit dem künftigen Kirchenkreis gestartet werden kann, ist ein Auswahlgremium aus Akteuren beider Kirchenkreise seit etwa einem Jahr damit beschäftigt, die Stellenbesetzung vorzubereiten. Dieser Nominierungsausschuss hat sich nun in seiner letzten Sitzung auf der Basis der Bewerbungen einstimmig dafür ausgesprochen, nur eine Kandidatin dem Wahlgremium vorzuschlagen: Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen.



Foto: privat

Am Sonntag, den 23. März 2025, wird sich die Kandidatin **um 16.00 Uhr in der Merseburger Stadtkirche St. Maximi (Markt 35)** den Synodalen und allen Interessierten in einem Gottesdienst präsentieren.

Eine persönliche Vorstellung und ein Gespräch mit den Synodalen beider noch bestehender Kirchenkreise findet dann **am 26. April 2025 in der Marienkirche am Naumburger Dom** statt. In dieser Wahlsynode werden beide Gremien gemeinsam eine Entscheidung über die Besetzung der Superintendentenstelle treffen.

Zur Person

Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen wurde 1978 in Heidelberg geboren und wuchs in Moers auf. Nach ihrem Theologiestudium u.a. in Münster, Jerusalem und Princeton legte sie 2005 das erste Theologische Examen ab und promovierte 2010 in Göttingen über das alttestamentliche Buch Hiob.

Ab 2017 war sie als Pfarrerin in Berlin tätig und sammelte vielfältige Erfahrungen in der Gemeindegliederung, insbesondere in der Gestaltung von Gottesdiensten, der Arbeit mit Kindern und Familien sowie in der Leitung von Teams. Sie engagierte sich auf kreiskirchlicher Ebene unter anderem im Bereich des christlich-jüdischen Gesprächs und in der Stolpersteingedenkarbeit.

Seit 2024 arbeitet sie als persönliche Referentin von Bischof Stäblein in der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Sie wohnt in Berlin, ist verheiratet und Mutter dreier Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren.

„Meine Stimme zählt“ - Frauen im Gemeindegkirchenrat

Diesen Herbst wählen wir die Gemeindegkirchenräte neu, danach folgen die Kreissynoden und die Landessynode der EKM. Mit zunehmender Hierarchie sinkt die Beteiligung von Frauen. In verschiedenen Online-Werkstätten wollen die Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland (EFiM) dieses Phänomen erkunden und Frauen ermutigen, sich zur Wahl aufstellen zu lassen und Verantwortung zu übernehmen.

Daher bieten die EFiM verschiedene Online-Werkstätten für Frauen an, um sie für den Dienst im Gemeindegkirchenrat zu motivieren und zu stärken.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 2. April, 19 Uhr: Wie zählt meine Stimme? – Sitzungen leiten, Gremien vorsitzen, Projekte voranbringen

Mittwoch, 7. Mai, 19 Uhr: Unsere Stimmen – offener Abend zum Austauschen und Lernen voneinander

Mittwoch, 29. Oktober, 19 Uhr: Meine Stimme mit Gott – Spiritualität in Gremien

Anmeldung unter: www.frauenarbeit-ekm.de/aneldeformular



Einladung zum Treffen der Archiv- und Bibliotheksinteressierten im Kirchenkreis Naumburg-Zeitz

Das nächste Treffen der Archiv-Interessierten im Kirchenkreis Naumburg-Zeitz findet **am Mittwoch, den 7. Mai, um 16.00 Uhr im Domstiftsarchiv am Naumburger Dom** statt.

Der Leiter des Domstiftsarchivs und der



Walter Müller-Wähler / EVLKS

Domstiftsbibliothek Dr. Matthias Ludwig gewährt Einblicke in die historische Sammlung und steht zum anschließenden Gespräch bereit.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Melden Sie sich daher bitte rechtzeitig an:

Superintendentur

kirchenkreis.naumburg-zeitz@ekmd.de

Tel. 03445/ 7814983

oder

Jürgen Pillwitz

juergen.pillwitz@ekmd.de

Tel. 03445/ 7792496

*Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Archivpfleger Jürgen Pillwitz*



Liebe Kinder,

bald feiern wir wieder Ostern. Das Fest der Auferstehung.

Ostern ist ein fröhliches Fest. Doch wir können es nicht feiern, ohne uns auch daran zu erinnern, dass Jesus am Kreuz gestorben ist. Doch, Gott sei Dank, ist Jesus auferstanden und darf bei Gott im Himmel wohnen. So ist Ostern das Fest des Himmels geworden - auch für uns, denn auch wir dürfen nach unserem Leben auf der Erde im Himmel ein ewiges Leben führen. Doch das ist nur schwer zu verstehen und auch zu erklären. Deshalb haben sich Menschen immer wieder überlegt, wie sie die Auferstehung erklären können. Der Schmetterling ist ihnen seit langer Zeit eine Hilfe zur Erklärung geworden.

Ihr wisst ja bestimmt, dass es erst eine kleine Raupe braucht, die nimmersatt frisst, was sie gerne mag. Sie wächst und wächst und versteckt sich dann in einem Kokon. Dort, im Geheimen und Dunklen, geschieht eine wunderbare Verwandlung. Wenn die Zeit reif ist, schlüpft aus dem Kokon ein wunderschöner Schmetterling. Eine kleine Auferstehung mitten im Leben.



Und so lade ich Euch dazu ein, eine **Schmetterlingsgirlande** für Ostern zu basteln.



Dazu braucht ihr: buntes Papier/ Bleistift/ Bastelkleber/ Schere/ Schnur/ Filzstifte.

Wenn ihr alles habt, legt ihr los:

1. Nehmt die Vorlage und stellt eine Schablone her. Legt die Schablone auf euer buntes Papier und fahrt mit dem Bleistift drum herum. Für jeden Schmetterling braucht ihr 2 gleiche Stücke.
2. Dann schneidet die Schmetterlinge aus und dekoriert die Schmetterlinge so wie ihr wollt. Nehmt dazu die Filzstifte. Wenn ihr noch eigene Dekoideen habt, dann seid kreativ und dekoriert.
3. Nehmt die Schnur und befestigt sie zwischen 2 Schmetterlingen mit dem Kleber. Wiederholt den Vorgang bis viele Schmetterlinge an der Schnur hängen und ihr eine Girlande erschaffen habt.

Ich wünsche euch Spaß beim Basteln und eine gesegnete Osterzeit.

Eure Andrea



Instrument des Jahres

Jedes Jahr wird vom Landesmusikrat ein „Instrument des Jahres“ gewählt. 2025 steht ein ganz besonderes Instrument im Fokus dieser Aufmerksamkeit: Die Stimme.

Sie ist das älteste Instrument, verbindet Menschen weltweit und ist doch immer einzigartig.

Und in unseren Kirchengemeinden wird viel gesungen und die Chöre sind in zahlreichen Musiken und Gottesdiensten zu hören.

In folgenden musikalischen Gottesdiensten dürfen Sie sich auf die unterschiedlichen Chorgruppen freuen, die wöchentlich in Zeitz proben.

Karfreitag, 18.4. mit der Zeitzer Kantorei
10.30 Uhr | Michaeliskirche Zeitz

Osternacht, 19.4. mit der Jugendkantorei
23.30 Uhr | Michaeliskirche Zeitz

Ostersonntag, 20.4. mit dem Spatzen-
und Kinderchor
10.00 Uhr | Stephanskirche Zeitz

Sonntag „KANTATE“, 18.5. mit der Zeitzer
Kantorei
9.30 Uhr | Michaeliskirche Zeitz

Musiken zum Tagesausklang starten im Mai



Vier Musiken an vier Abenden im Mai und Juni - die Musiken zum Tagesausklang in der Michaeliskirche starten wieder. Gemeinsam mit Gastmusikerinnen und -musikern aus Zeitz und Umgebung lädt Kantorin Johanna Schulze zu vielfältigen musikalischen Ausflügen und Entdeckungen ein.



Montag, 12. Mai | 19 Uhr
Julia Platonova (Mandoline)
Natalia Nazarova (Cello)
Johanna Schulze (Orgel)

Montag, 26. Mai | 19 Uhr
Chöre des Ukrainischen Zentrums für Integration und Kulturaustausch Zeitz



Die Reihe findet im Juni mit zwei weiteren Musiken ihre Fortsetzung. Dazu mehr im nächsten Gemeindebrief.



ICH ÖFFNE DIE TÜR WEIT AM ABEND - Sonderkonzert für Liedermacher, Orgel und Saxophon

Ein Konzerta-
bend zwischen
Würde, Freu-
de und heiterer
Ausgelassenheit!
Der populäre
Liedermacher
Gerhard Schöne,
der Saxophonist
Ralf Benschu,
auch aus seiner
Zeit bei der Kult-
band Keimzeit



erlebten Art und
Weise. Jauchzet!
Frohlocket! Zwei
freundliche Worte,
die man in der Kir-
che gerne nimmt,
wenn etwas Wun-
derbares wie hier
geschieht.
Gerhard Schöne
ist nach über zwei
Jahrzehnten wie-
der einmal zu Gast

bekannt, und der Kirchenmusikdirektor und
Organist Jens Goldhardt vereinigen unter-
schiedliche Musizierweisen zu einem außer-
gewöhnlich eindringlichen Konzerterlebnis.
Es bringt dem Publikum sehr bekannte,
neue wie selten gespielte Lieder von Schöne
näher, übersetzt eindringlich seine umgear-
beiteten Choräle in die Jetztzeit und lässt
Platz und Raum für Orgel –Stücke. Weltliche
und geistliche Musik harmonieren kraft-
voll wie emotional in einer bis dahin selten

in Zeit.

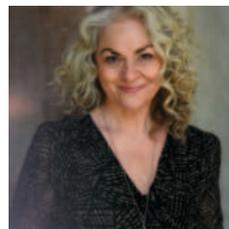
Tickets 22 €/ ermäßigt 18 € (Schüler, Stu-
denten, Bürgergeldempfänger) sind erhält-
lich im Gemeindebüro Zeitz und in der Gu-
tenberg Buchhandlung.

Ein Teil der Einnahmen geht an den För-
derverein zur Rekonstruktion der Rühl-
mann-Orgel.

Freitag, 16. Mai | 19.30 Uhr
Michaeliskirche

Liederabend mit Beate Ling

Am 21.06.2025 findet um 19.30 Uhr ein
Liederabend mit Impulsen von Beate Ling
statt. Beate Ling ist eine deutschsprachige
Sängerin, Liedermacherin und Interpretin
christlicher Musik aus dem Raum Stuttgart.
„Zeichen auf dem Weg“ heißt ihr Programm
für diesen Abend. Welche Zeichen nehmen
wir unterwegs auf dem Lebensweg wahr?
Was übersehen wir oft und was gibt uns Ori-
entierung? Das Thema lädt ein, die Sinne zu
schärfen und Hoffnungszeichen wahrzuneh-
men.



Karten:

13€ Vorverkauf
15€ Abendkasse
Vorverkauf:
ab 05.05.2025
Zeitinformation

Ute Dröbler
(Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde)



Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Na, wie steht's? So gerade nach der Bundestagswahl? Jetzt, so kurz davor, bestimmt das Thema Fremde und der Umgang mit Ihnen nicht mehr so den Wahlkampf, es rückt doch (endlich) wieder Wichtigeres in den Vordergrund, wie Wirtschaft und Finanzen. Und sogar der Umweltschutz findet wieder Platz.

Ich denke jedoch, dass das Thema „Fremde“ ein Thema sein wird, dass die zukünftige Diskussion noch lange beschäftigt. Nein, ich denke jetzt nicht an Asylsuchende oder Flüchtlinge, sondern an das Klein-Klein der Parteien und die Frage nach Koalitionen. So sehr ich die Meinungsvielfalt und die daraus resultierende bunte Parteienlandschaft in den Parlamenten schätze, so sehr stellt sich mir die Frage, wie freundlich wir miteinander im Land umgehen und wie wir Fremde/ Andersdenkende wertschätzend behandeln. Aber redet der Text nicht von *Fremdvölkern* und nicht von *Fremddenkern*? Nein, tut er nicht! Damals, zur Zeit des Mose, hatte jede Familie und jede Stadt ihren eigenen Gott. Das nennt sich Monolatrie. Latros ist griechisch und heißt Volk. Also doch: „Ein Volk, ein Gott, ein Führer?“ Ja und nein. Entstanden ist diese Glaubenshaltung aus folgender Lebenserfahrung: Wir als Moseschar/ Zeitzer/ Deutsche/ ... haben folgende gemeinsame Erfahrung gemacht... . Deshalb wünschen wir uns für die Zukunft Folgen-

des... . Dafür gelten folgende Richtlinien/ Gebote/ Gesetze: ... Die Aufforderung die „Fremden“ nicht zu unterdrücken, bedeutet in diesem Zusammenhang: Menschen, die zunächst fremd sind (es wird nicht behauptet, dass alle gleich sind!!) wird die Möglichkeit eröffnet, aus verschiedenen vergangenen Traditionen ein immer wieder neu zu begründendes und nach Frieden und Gerechtigkeit strebendes Gottesvolk mitzugestalten. Dabei gilt der später von Jesus und Luther formulierte Satz: „Das woran du dein Herz hängst, ist dein Gott!“ Und da sind mir Diejenigen wesentlich sympathischer, die wenigstens zugeben, dass es sich im Gestalten des gemeinsamen Lebens zu allermeist um Glaubens- und nicht um Wissensfragen dreht. Unsere Vergangenheit sollten wir kennen und akzeptieren; denn ändern können wir sie nicht, aber an die Zukunft können wir nur glauben und ich glaube an eine Zukunft, die wir auch durch Gottes Hilfe in einer besseren Welt verbringen werden. Daran mitzugestalten sind wir alle eingeladen. Glaubende, Einheimische und Noch-Fremde. Eine besinnliche 7 Wochen Ohne Zeit. Vielleicht mal ohne Hass, Angst, Hetze? Damit Raum entstehen kann für Liebe, Mut, Ehrlichkeit und Gemeinschaft. Wär´ doch mal ´ne Idee! Oder?

Ihr Christoph Roßdeutscher





ausgewählt von
 Antje und Martin Schneider
 gelesen von
 Antje Schneider und Simon Weinert
 musikalisch kommentiert
 von Angela Maria Stoll am Klavier

Sonntag, den 16. März
14.00 Uhr
 in der Lutherkirche zu Osterfeld

FRÜHLINGSKONZERT



Eine schon zur Tradition gewordene Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 15. Mai um 18.30 Uhr** in der **Propsteikirche Osterfeld/ Lissen** statt. Der **Mädchenchor** der **Landesschule Pforta**, unter der Leitung von Matthias Jende, ist zu Gast und es erklingen wundervoll vorgetragene Werke. Seien Sie herzlich eingeladen und lassen Sie sich mitreisen von diesem Gesang. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.



GRUPPEN & KREISE

FAMILIENKIRCHE

für Kinder der 1. - 6. Klasse und deren Eltern
samstags von 9-12 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig
Termine: 22.3. | 19.4. | 31.5.

GEMEINDE.ERLEBEN.OSTERFELD

samstags von 9 - 12 Uhr
im Pfarrhaus Osterfeld
Termine: 8.3. | 12.4. | 17.5.
Anfragen unter:
gemeinde.erleben.osterfeld@gmx.de

KONFIZEIT

samstags von 9 - 12 Uhr
in der Ritterstraße 18, Zeitz
Termine: Konfirmanden & Vorkonfirmanden: **15.3.** | Vorkonfirmanden: **10.4.** | Konfirmanden: **23.-25.5.** - Konfirmationsvorbereitungswochenende in Schkölen

JUNGE GEMEINDE ZEITZ

freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz
Termine: 7.3. | 21.3. | 4.4. | 25.4. | 9.5. | 23.5.

STUNDE DER BEGEGNUNG

dienstags von 14 - 16 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig
Termine: 4.3. | 8.4. | 13.5.

FRAUENKREIS DROYßIG

dienstags ab 19 Uhr
im Pfarrhaus Droyßig
Termine: 4.3. | 8.4. | 13.5.

MÄNNERSTAMMTISCH

ab 19 Uhr
im Pfarrhaus Pötewitz
Termine: 27.3. | 17.4. | 15.5.

BIBELWOCHE

jeweils um 18.30 Uhr
19. bis 21.3. in Schkölen
25. bis 27.3. in Droyßig
22. bis 24.4. in Osterfeld

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH



HEIMGEKEHRT SIND:

Lydia Minich
Ursula Wiedenhöft

Droyßig
Pötewitz



Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32



„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ – Diese Frage stellen die Jünger, als sie Jesus nach seiner Auferstehung begegnen. Sie sind enttäuscht und voller Zweifel, als Jesus unerkannt zu ihnen tritt und sie auf ihrem Weg begleitet. Obwohl sie seine wahre Identität nicht sofort erkennen, spüren sie in sich etwas, das sie nicht erklären können: ihr Herz beginnt zu brennen.

Wenn wir uns Zeit nehmen, auf Gott zu hören - im Gebet, im Gottesdienst oder im Gespräch mit einem Geliebten - kann er auch in uns das Feuer seiner Gegenwart entfachen. Lassen wir unser Herz offen sein für Gottes Wort, seine Liebe und vertrauen darauf, dass er uns immer führt – auch auf den unbekanntesten Wegen unseres Lebens.

Wie oft gehen wir durch schwierige Zeiten, in denen wir uns kraftlos fragen, wo Gott ist? Wir erkennen ihn vielleicht nicht sofort in den Herausforderungen des Lebens. Doch wenn wir auf sein Wort hören, spüren wir oft, wie unser Herz aufbricht und sich mit neuem Mut und Hoffnung füllt. Diese Erfahrung erinnert uns daran, dass Gott immer an unserer Seite ist – auch wenn wir ihn nicht sehen oder verstehen. Er ist da - in den Personen, die Sie lieben: Ihrem Partner, Ihren Freunden oder auch nur Ihrem Nächsten. Das sind die Personen, die sie antreiben, die ihnen Motivation geben, die ihr Herz entflammen lassen.

Junge Gemeinde, Zeitz

Das „brennende Herz“ ist ein Bild für die Kraft von Gottes Liebe. Sie bewegt uns, verändert uns und gibt uns neue Klarheit.



GRUPPEN & KREISE

KIRCHENMÄUSE

Samstag um 9.30 Uhr
in der Pfarre Kayna

Termine: 1.3. | 5.4. | 3.5. | 7.6.

KINDERKIRCHE

Samstag um 10 Uhr
in der Pfarre Kayna

Termine: 22.3. | 19.4. | 31.5.

KONFIZEIT

Samstag von 9 bis 12 Uhr
in der Ritterstraße 18, Zeitz

Termine: 15.3. | 10.5. (7. Klasse) |
23.5. - 25.5. (8. Klasse in Schkölen)

JUNGE GEMEINDE

Freitag von 19 bis 22 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz

Termine: 7.3. | 21.3. | 4.4. | 25.4. | 9.5. |
23.5. | 6.6.

SCHNACKEN ÜBER GOTT & DIE WELT

Freitag um 19.30 Uhr
in der Pfarre Kayna

Termine: 28.3. | 2.5.



FRAUENKREIS mit Frau Lippold-Horejsek

Mittwoch um 13.30 Uhr
in der Pfarre Kayna

Termine: 5.3. | 9.4. | 14.5.

SENIORENKREIS mit Frau Weber

Donnerstag um 14 Uhr
in der Pfarre Kayna

Termine: 20.3. | 24.4. | 22.5.

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRBEREICH



HEIMGEKEHRT SIND:

Joachim Herrling
Ingeborg Seiffert
Ursel Vincenz
Susanne Bode

Würchwitz
Kayna
Geußnitz
Hohenkirchen



GEBURTSTAGE

Herzliche Segenswünsche übermitteln wir den Jubilaren der Monate März, April und Mai 2025. Mögen Sie gesund und behütet durch das neue Lebensjahr getragen werden.

Ihre Silke Weber & Ihre Elisabeth Großmann



Meine Zeit liegt in deiner Hand
Auf dich, Herr,
verlasse ich mich und spreche:
„Du bist mein Gott!
Meine Zeit liegt in deiner Hand!“
Wie reich ist, Herr, deine Güte,
die du denen zugedacht hast,
die dich fürchten,
die du denen bereitet hast,
die sich bei dir bergen.

aus Psalm 31



Monatsspruch Mai 2025

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20



Zu dir rufe ich, HERR!

Die Worte des Propheten Joel 1, 19-20 klingen drastisch:

„Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Bäume sind verbrannt, die Bäche vertrocknet. Eine trostlose Landschaft, in der selbst die Tiere nicht mehr wissen, wohin sie sich wenden sollen. Und mitten in dieser Not erklingt ein einziger Ruf: „Zu dir rufe ich, HERR.“

Vielleicht kennen wir solche Momente aus unserem eigenen Leben. Zeiten, in denen alles karg und hoffnungslos erscheint, in denen uns buchstäblich der Boden unter den Füßen wegzubrechen droht. Zeiten, in denen wir uns ausgelaugt fühlen, weil Sorgen uns umtreiben, Probleme über uns hereinbrechen oder wir mit Situationen konfrontiert werden, die uns überfordern.

Joel zeigt uns, wohin wir uns in solchen Momenten wenden können: zu Gott. Nicht beschönigend, nicht leise, sondern mit einem lauten, ehrlichen Schrei. „Zu dir rufe ich, HERR.“ Dieses Rufen ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Vertrauen.

Denn es macht deutlich:

**Da ist jemand, der hört!
Da ist jemand, der unser Leid sieht!
Da ist jemand, der helfen kann!**

Vielleicht fällt es uns manchmal schwer, diesen Schritt zu gehen. Vielleicht denken wir, dass wir allein klarkommen müssen, oder wir zweifeln daran, dass Gott überhaupt eingreift. Doch Joels Worte laden uns ein, es trotzdem zu tun – zu rufen, zu klagen, unser Herz vor Gott auszuschütten. Denn er hört uns! Und auch wenn wir nicht sofort eine Antwort sehen, wissen wir:

Wir sind nicht allein!

Mögen wir in diesem Monat neu erfahren, dass unser Rufen nicht ins Leere geht. Mögen wir erleben, dass Gottes Nähe auch in schweren Zeiten trägt. Und mögen wir spüren, dass mitten in der Dürre neue Hoffnung wachsen kann.

*Ihre Marie-Luise Werner
Gemeindepädagogin in der Region Zeitz*



GRUPPEN & KREISE

KIRCHENCAFE

Montag bis Donnerstag
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

GEMEINDENACHMITTAG

Montag, 14.30 bis 16.00 Uhr
Andacht, Kaffee, Thema, Gespräch
im Kinderhaus an der Stephanskirche
Termine: 03.03. | 07.04. | 05.05.



BESUCHSKREIS

monatlich Dienstag, 16.00 Uhr
Termine bei Pastorin Claudia Romisch
(03441 213681)

OFFENER KREIS

jeden 3. Donnerstag, 17.00 Uhr
im Kirchencafé Michel

CHORPROBEN

KANTOREI

Montag, 19.30 Uhr | Rahnestraße 1

SPATZENCHOR (5 bis 8 Jahre)

Dienstag, 15.20 Uhr | Rahnestraße 1

KINDERCHOR (9 bis 12 Jahre)

Dienstag, 16.10 Uhr | Rahnestraße 1

JUGENDKANTOREI

Dienstag, 17 Uhr | Rahnestraße 1

Termine: 20.03. | 10.04. | 15.05.

Bei Interesse bitte bei
Frau Orwatsch (Tel. 03441/ 711623) mel-
den!

JUNGE GEMEINDE

Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz
Termine: 07.03. | 21.3. | 04.04. | 25.04. |
09.05. | 23.05.

KONFIZEIT

Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
in der Ritterstraße 18, Zeitz
Termine: Konfirmanden & Vorkonfirman-
den: 15.03. | Vorkonfirmanden: 10.4. |
Konfirmanden: 23.-25.5. - Konfirmations-
vorbereitungswochenende in Schkölen

REGENBOGENKREIS

Freitag, 19.30 Uhr
im Kinderhaus an der Stephanskirche
Termine: 07.03. Rahnestraße 1, 17 Uhr
Weltgebetstag | 04.04. | 16.5.(Buchvorstel-
lung)
Bei Interesse vorab bei Frau Jagusch
Tel. 034423/21315 melden!



SINGEN IN DER EVANG. KITA

Donnerstag, 9 Uhr



AUS DEM KIRCHENCAFÉ

Unser Kirchencafé hat von **Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Es gibt verschiedene Kaffeevariationen, Tee und Kaltgetränke. Wir servieren selbstgebackenen Kuchen. Und: an den meisten Donnerstagen gibt es besondere Angebote.



Gemeinsames Singen: viele Frühlingslieder, die wir singen können:
13.03. | 27.03. | 10.04. | 24.04. | 15.05.



Es wird vorgelesen: Heiteres Nachdenkliches, Skurriles, Spannendes:
06.03. | 20.03. | 03.04. | 17.04. | 22.05. | 05.06.

Und natürlich heißt es auch wieder in diesem Jahr:

Wie klingt wohl der Frühling

Am Donnerstag,

den **08. Mai 2025 ab 15 Uhr** (Einlass ab 14 Uhr)

Gemeindezentrums der evangelischen Kirche Zeitz (Ritterstrasse 18)
(Eingang bei dem grossen Fenster)

Erfahren Sie es...

Texte und Musik in Gemeinsamkeit:

gelesen durch **Ina Müller und Ursula Schuch**
am Klavier spielt **Wolfgang Hofmann**

Herzliche Einladung!



Der Eintritt ist frei

Sollte jemand Lust haben, bei uns im Kirchencafé mitzumachen, melden Sie sich bei uns oder bei mir, ganz unverbindlich.

Kennen Sie schon unsere Bücher-Tausch-Box? Kommen, schauen und NUTZEN.

Wir, die ehrenamtlich tätigen Frauen vom Kica, wünschen Ihnen gute Zeit und einen wunderschönen Frühling!

Das Kirchencafé hat Geburtstag - wir bereiten vor



Am 20.03.25 laden der Offene Kreis und die ehrenamtlichen Frauen vom Kirchencafé um 17.00 Uhr zu einem 1. Vorbereitungstreffen anlässlich des 25-jährigen

Bestehens des Gemeindezentrums Michael ein. Dieses wollen wir am 31. Oktober im Anschluss an den Reformationstags-

gottesdienst ab 11 Uhr feiern. Im Vorfeld wollen wir miteinander Ideen zu dieser Festveranstaltung sammeln. Es kann jeder mitmachen. Vielleicht hat der Eine oder Andere noch Bilder und andere Erinnerungsstücke von der Einweihungsfeier, die er gern zur Verfügung stellen würde.

Ursula Schuch und Christine Orwatsch



INTERESSENGEMEINSCHAFT KIRCHE RASBERG



Samstag, 08.03.2025
15.00 Uhr Kaffeeklatsch

Samstag, 22.03.2025
16.00 Uhr Männerchor
Kayna

Samstag, 12.04.2025
15.00 Uhr Gesangensemble „Faltenfrei“

Samstag, 15.05.2025
15.00 Uhr Programm des Theaters 304
mit Gisela und Hubert Reimann

BESONDERE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Familiengottesdienste



Sonntag, 30. März | Lätare 9.30 Uhr, **Zeitz**, Michaeliskirche
mit Anspiel, kreativen Elementen und viel Musik
Thema: Zu Gott werfe ich wie Anker meine Gebete aus

Sonntag, 20. April | Ostersonntag
10.00 Uhr **Zeitz**, St. Stephan, Familiengottesdienst
mit dem Spatzen- und Kinderchor & Posaunenchor der LKG
Osterüberraschung und anschließendem Osterfrühstück

Zeitzer ökumenischer Kreuzweg



Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde laden am **6. April um 14 Uhr** zum Zeitzer ökumenischen Kreuzweg

ein.
Vorbereitungstreffen: Montag, 17.03.
18.00 Uhr (katholische Kirchengemeinde, Gemeindesaal) Wir suchen Mitwirkende für diese gemeinsame Veranstaltung!

Kochen in der Kirchenküche

Herzlich willkommen zum Kochen in der Kirchenküche! Als Meze bezeichnet man im östlichen Mittelmeerraum kleine kalte und warme Gerichte, die als Vorspeise oder als unkomplizierte Zwischenmahlzeit gereicht werden. Solche vielfältigen, kleinen Gerichte bereiten wir gemeinsam am Mittwoch, dem 14. Mai ab 18 Uhr im Gemeindezentrum an

der Michaeliskirche in Zeitz zu. An einer gemeinsamen Festtafel können im Anschluss alle Köstlichkeiten probiert werden.
Unkostenbeitrag: 10,- Euro
Wer Interesse hat und dabei sein möchte, meldet sich bitte bis zum Freitag, 9. Mai im Kirchenbüro oder bei Beate Jagusch (Tel. 034423/ 21315) an.



VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

März 2025

Krabbelgruppe

für Kinder ab 5 Monaten bis ca. 2 Jahre
jeden Dienstag 9:30 – 10:30 Uhr
Ritterstraße 18

Osterkrabbeln

für Schwangere, Babys und Kleinkinder
29.03.2025 | 9:00 – 12:00 Uhr
Stephanstraße 42 (ehemaliges Kinderhaus)

April & Mai 2025 - im Kinderhaus

Krabbelgruppe

für Kinder ab 5 Monaten bis ca. 2 Jahre
jeden Dienstag | 9:30 – 10:30 Uhr
Stephanstraße 42 (neuer Standort)

Offener Spieletreff

für Kinder von 6-12 Jahren
jeden 1. & 3. Dienstag im Monat
15:30 – 17:30 Uhr
Stephanstraße 42

Offener Jugendtreff

ab 12 Jahre
jeden 1. & 3. Donnerstag im Monat
17:00 – 19:00 Uhr
Stephanstraße 42

Kinderkirche

für Kinder von 6-12 Jahren
Samstag, den 26.04.2025 & 17.05.2025
10:30 – 12:00 Uhr
Stephanstraße 42

Eltern-Kind Treff

für Kinder von 2-6 Jahren
Samstag, den 26.04.2025 & 17.05.2025
09:00 – 10:00 Uhr
Stephanstraße 42



Gutenborner Kirchenmäuse im Pfarrhaus Rippicha



Große Freude für kleine Entdecker: In unserer Gemeinde startet die Kinderkirche „Die Gutenborner Kirchenmäuse“! Einmal im Monat laden wir alle Kinder ein, spielerisch Geschichten aus der Bibel zu entdecken, gemeinsam zu singen und zu basteln. Wir freuen uns auf leuchtende Kinderaugen, spannende Abenteuer und ein fröhliches Miteinander. Sei dabei - die Kirchenmäuse warten auf dich!

Termine: 10.03. | 07.04. | 05.05. jeweils 16 Uhr im Pfarrhaus Rippicha

Luise Senf



Wenn es
Himmel wird



BIBELWOCHE 2025

Sonntag 04.05.

10.00 Uhr
Fröhlich werden
Die Hochzeit in Kana (Joh 2,1-12)
Ökumenischer Gottesdienst
Evangelisch-method. Kirche, Leuchtturm-
gemeinde, Steinsgraben 37

Montag 05.05.

19.00 Uhr
Glücklich werden
*Die Heilung des Sohnes des königlichen
Beamten (Joh 4,43-54)*
Kath. Gemeindezentrum am Dom St. Peter
& Paul, Schloßstr. 6

Dienstag 06.05.

19.30 Uhr
Beweglich werden
*Die Heilung des Gelähmten am Sabbat
beim Teich Bethesda (Joh 5,1-18)*
LKG, Messerschmiedestraße

Mittwoch 07.05.

19.30 Uhr
Satt werden
Die Speisung der 5000 (Joh 6,1-15)
Evangelische Gemeinde, Rahnstraße 1

Donnerstag 08.05.

19.00 Uhr
Bewahrt werden
Der Seewandel (Joh 6,16-21)
Evang.-Freik. Gemeinde, Tiergartenstr. 1

Freitag 09.05.

19.00 Uhr
Hellsichtig werden
Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9,1-12)
Evangelisch-method. Kirche, Leuchtturm-
gemeinde, Steinsgraben 37



Sonnabend 10.05.

9.00 Uhr -14.00 Uhr
Was für Zeichen! – Entdeckungen zum
Johannesevangelium
Kinderbibeltag
Kinderhaus, Stephanstraße 42

GEMEINDENACHRICHTEN

Verstorben sind:

Christine Müller
Romuald Zundel

Rippicha
Zeitz

Karl Neumeister
Thomas Grünewald
Dagmar Kröber
Constantino Lai
Erika Teller
Günter Schmidt
Claudia Wolf

Zeitz
Zeitz
Zeitz
Zeitz
Zeitz
Zeitz
Zeitz



Erntedank - Kirche Meineweh Musikalischer Gottesdienst mit den Rainbow Gospels

In der liebevoll geschmückten Kirche konnten die zahlreichen Besucher einen klangvollen Gottesdienst erleben. Gospels, Spirituals, aber auch traditionelle Kirchenlieder erfüllten den Kirchenraum in einem Reigen von lebensbejahenden Tönen, dem Klang von Orgel, Trommeln, E- Piano und den Stimmen der Sängerinnen. Voller Freude hörten die Besucher des Gottesdienstes bewegende Lieder und nahmen die Einladung

zum Mitsingen gerne an. Viele Menschen, Frauen, aber auch Kinder, gestalteten den Gottesdienst in Wort und Gesang mit ganzer Seele und ganzem Herzen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Gottesdienst zu einem großen Dank an den Schöpfer des Lebens werden ließen.

Elvira Mahler



Martinstage in der Region



Auch im letzten Jahr fanden überall in der Region Martinstage statt. In Zeitz wurde der Martinstag traditionell ökumenisch, gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde gestaltet. Startpunkt für die Martinstagsfeier war die Michaeliskirche in Zeitz. Beginnend mit Gottesdienst und Martinsspiel, das von der evangelischen Grundschule vorbereitet und gestaltet wurde, zogen Kinder und Erwachsene anschließend, Martin auf dem Pferd folgend, zum Seniorenheim am Stiftsberg, um den Bewohnern Licht und Lieder zu bringen. Weiter ging es dann Richtung Dom. Die Martinsfeier endete dort mit dem Teilen der Martinshörnchen sowie mit Gebet und Segen. Wer wollte, konnte im Anschluss noch etwas bei heißen Getränken am Feuer verweilen.

Herzlichen Dank an Jan Henckelmann für das Einstudieren des Martinsstücks, den Kindern der evangelischen Grundschule, dem Pferdehof für die Bereitstellung von Pferd und Reiter, Marie-Luise Werner für die Organisation, den Kindergartenmamas fürs Backen der Hörnchen, der Katholischen Gemeinde für die Organisation des Abschlussteils, Herrn Hildebrand für die Bilder und allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



Musikalisch-besinnlicher Advent in Zeitz und Umgebung



Was wäre die Advents- und Weihnachtszeit ohne die zu ihr gehörende Musik! „Es ist ein Ros entsprungen“, „Macht hoch die Tür“, „Tochter Zion“ - wer kennt sie nicht, die zahlreichen Advents- und Weihnachtslieder. Sie öffnen uns Menschen die Herzen für das bevorstehende Weihnachtsfest - jedes Jahr neu. In vielen Kirchengemeinden des Pfarrbereiches Zeitz: in Breitenbach

(Bild oben), Schellbach, Rasberg, in Zeitz in der Stephans- und Michaeliskirche sowie in Schkauditz (Bilder unten) gab es im Advent musikalisch - besinnliche Gottesdienste, Andachten und Konzerte in den Kirchen. Diese waren liebevoll gestaltet und gut besucht. Wir danken allen Musikern und Organisatoren dieser Veranstaltungen.

Claudia Romisch



Literarisch-musikalischer Adventskalender

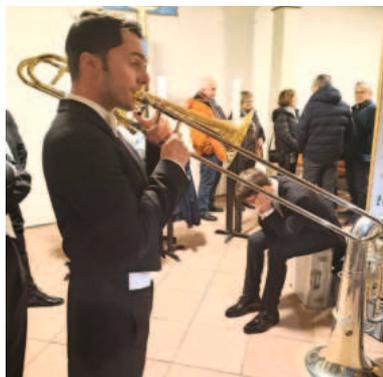


Ja, er fand wieder statt, schon zum 16. Mal wurde an 5 Tagen ein „Türchen“ im Kirchencafé geöffnet. Die 5 Abende, die die UNICEF- Gruppe Zeitz initiiert hatte, waren gut besucht. Die Zuhörer konnten sich an heißen Getränken und leckerem Weihnachtsgebäck laben und erlebten sowohl selbstverfasste Gedichte, als auch unterschiedlichste Geschichten, die Advents- oder Weihnachtszeit betreffend. Musikschüler aus zwei Musikschulen waren mit großem Enthusiasmus dabei, mit ihren Beiträgen die vorgelesenen Stücke zu begleiten oder einzurahmen. Die Vorleser, drei Damen und zwei Herren, fühlten sich in gutem Einklang

mit den Schülern. Besonders zu erwähnen - die Altersstruktur. Von Vorschulkindern bis zu Jugendlichen war alles vertreten. Die Gäste nahmen das alles mit herzlichem Beifall auf, die besinnliche Stimmung konnte auf jeden Fall erreicht werden. Wieder eine gelungene Veranstaltung mit einem guten Sammelergebnis für die UNICEF. Herr Braune als Vorsitzender der UNICEF und Herr Lorenz als Moderator zeigten sich sehr dankbar. Nicht zuletzt mein persönlicher Dank an die ehrenamtlich tätigen Kirchencafé - Frauen, ohne deren Zusatzarbeit die Veranstaltung nicht durchführbar gewesen wäre.

Ursula Schuch

Harmonic Brass - jedes Jahr wieder schön



Ein Adventsfest für Groß und Klein



Foto: Romy Säring

Der Adventsgottesdienst am 15.12.2024 in der Michaeliskirche eroberte die Herzen der Zuschauer. Das Adventsstück der Kinder der Evangelischen Kita St. Michael berührte uns alle tief. Die kleinen Akteure trugen mit ihren strahlenden Augen und ihren herzlichen Darbietungen die Weihnachtsfreude in unsere Herzen. Unter der liebevollen Begleitung von Pfarrerin Claudia Romisch und den zauberhaften Klängen von Kantorin Johanna Schulze wurde der Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Auf dem stimmungsvollen Adventsmarkt rund um die Michaeliskirche und im Kirchen-Café konnte man sich im Anschluss stärken und erste Weihnachtsgeschenke

finden. An den liebevoll gestalteten Ständen der Eltern, der Fördervereine von Kita und Evangelischer Grundschule sowie des Kita-Teams gab es allerlei Schönes zu entdecken. Das Agataler Bläserensemble tauchte mit seinen weihnachtlichen Melodien den Markt in eine festliche Stimmung.

Der 3. Advent war ein besonderes Erlebnis, das selbst der Regen nicht trüben konnte. Durch die Gemeinschaft und die Feierlichkeiten entstand eine innere Wärme.

Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten dieses wunderbaren Nachmittags!

Ihr Kita-Team

Weihnachtsgeschenke für Flüchtlingskinder - DANKE

Ein großes Dankeschön diejenigen, die in der vergangenen Adventszeit für sechzehn Flüchtlingskinder unserer Kirchengemeinde ein Weihnachtspäckchen gepackt haben! Herzlichen Dank an alle, die diese Aktion mit Geldspenden unterstützten.

Am 23. Dezember besuchten mein Mann und ich alle Familien und wir übergaben

die Geschenke. Die Freude war groß, war es doch für die meisten Kinder das einzige Weihnachtsgeschenk! Ich sage DANKE im Namen von Adelina, Ismalj, Asmira, Medine, Leyla, Ermin, Sara, Samet, Harshil, Jeshik, Lucia, Radvin, Esmeralda, Elena, Emanuel und Elias.

Beate Jagusch



Tutti cantano

Zum Weihnachtskonzert in der Michaeliskirche zu Zeitz



Ja, es soll so werden - alle singen – sagte die Kantorin, Johanna Schulze, bei ihrer kurzen Einführung vor dem Konzert. Die Mitwirkenden hatten Aufstellung genommen. Die Kantorei, die Jugendkantorei, der Spatzen- und Kinderchor, das Frauenensemble „Consonata“, die 5 Solisten und das Reußische Kammerorchester Gera. Und so begann dieser in jeder Hinsicht bemerkenswerte Konzertabend, dem ca. 500 Zuhörer mit Interesse und Begeisterung folgten.

„Hirten, eilt von nah und fern ...“ erst zaghaft, dann immer fröhlicher sangen und spielten die Kleinen, sacht begleitet von Julia Raasch an der Orgel, dieses schöne Weihnachtslied. Natürlich wurde geklatscht, es war Balsam für das kindliche Empfinden, und so war die anfängliche Aufregung vorbei.

Die Jugendkantorei (verstärkt durch Mitglieder der Kantorei) brachte die Zuhörer endgültig in eine Weihnachtsstimmung, indem sie, gefühlvoll begleitet von der Harfenistin Liane Pinquart, John Rutter's „Angels Carol“ zu Gehör brachte.

Es folgte die Choralkantate von Max Reger „Vom Himmel hoch“ und es war angesagt – tutti cantano. Einer gut durchdachten Dramaturgie folgend (Kantorin Johanna Schulze sei Dank), kamen die einzelnen Gruppen zum Einsatz. Alle 15 Strophen erklangen (in der Tonsprache Max Regers, er setzt häufig

auf überraschende Modulationen mit originaler Harmonik) auf unterschiedliche Weise. Teils solistisch, teils in kleiner Gruppe, teils in großer Formation. Einfühlsam sang zum Beispiel das Ensemble „Consonata“ einige Strophen der Kantate, einstudiert von Mathias Büttner, dem Leiter der Gruppe. Selbst das Publikum wurde bei 2 Strophen zum Mitsingen gebeten und - tutti cantavano - welch schönes Erlebnis.

Das „Oratorio de Noel“ ein Weihnachtsoatorium von Camille Saint-Saëns bildete den krönenden Abschluss des Konzertes. Dieses fast klangzarte Oratorium betörte die Zuhörer durch edle und reizvolle Harmonik. Allerdings ist das Zusammenspiel durch plötzliche Tempiwechsel nicht immer leicht und verlangt den Akteuren eine hohe Musizierdisziplin ab. Das gut aufeinander abgestimmte Solistenensemble Julia Köhler, Doreen Busch, Kerstin Auerbach, Stephan Scherpe und Alexander Schmidt meisterte die Aufgabe souverän. Und der große Chor der Kantorei gab sein Bestes, dem Dirigat seiner Kantorin und Leiterin Johanna Schulze zu folgen. Einer zu kurzen Stille (leider - denn man braucht die Stille, um die Spannung abklingen zu lassen) folgte ein nicht endend wollender Applaus, der in stehende Ovationen gipfelte.

Bravo und tausend Dank an Euch/ Sie alle.

Ursula Schuch



Danke! Weihnachtsfeier mit Armen und Bedürftigen

Warm ums Herz wurde es nicht nur den elf einsamen und bedürftigen Menschen am zweiten Weihnachtsfeiertag in unserem Kirchencafé. Warm wurde es auch uns, dem Vorbereitungsteam, als wir diese erwartungsvollen und dankbaren Menschen um die Mittagszeit empfingen. Nach dem ersten Kaffeepauschen und dem darauffolgenden Dreigängemenu (Tomatensuppe, Schweinebraten mit Rotkohl und Klößen, Süßspeise) wurde es beim Weihnachtswunschliedersingen so richtig ge-

mütlich. Mittelpunkt des Nachmittags war die Weihnachtsgeschichte. Wir alle erlebten ein fröhliches Miteinander bei Kaffee, Kuchen und Stollen. Reich beschenkt, und nicht nur durch die mitgegebenen Geschenkebeutel, machten sich danach alle Gäste auf den Heimweg. Ein Dankeschön sagen wir allen, die mitgeholfen haben. Wir danken für alle Geld- und Sachspenden und den Fleischereien Sitter und Merkel für ihre Unterstützung.

Beate Jagusch im Namen des Teams

Einführungsgottesdienst zu Epiphania in Zeitz

Pastorin Claudia Romisch und Pfarrer Dr. David Wagner wurden in der Michaeliskirche feierlich eingeführt.



Am 6. Januar 2025 wurden Pastorin Claudia Romisch und Pfarrer Dr. David Wagner beim Epiphaniagottesdienst in der weihnachtlich geschmückten Michaeliskirche offiziell in ihr Amt eingeführt. Obgleich das Pfarrehepaar

bereits seit dem Sommer in Zeitz tätig ist, konnte der Dienstantritt nun mit diesem besonderen Gottesdienst offiziell abgeschlossen werden.

Die feierliche Amtseinführung wurde von dem amtierenden Superintendenten Michael Röpke vorgenommen, der dem Pfarrehepaar die offiziellen Urkunden überreichte. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen, sowie Vertretern aus der Gemeinde und den Gemeindegemeindeführern, sprach der Superintendent dem Pfarrehepaar den Segen für ihre Arbeit und ihren Dienst in Zeitz zu.

Auch viele Gäste aus der Zeitzer Ökumene waren anwesend und dankten in Grußworten für die bereits in den ersten Monaten spürbar gute Zusammenarbeit und das gute Verhältnis.

Der Epiphaniagottesdienst, der traditionell durch festliche Musik geprägt ist, bot einen würdigen Anlass für die Amtseinführung. Die Zeitzer Kantorei sowie der Kinderchor unter der Leitung von Kirchenmusikerin Johanna Schulze bereicherten den Gottesdienst mit ihrem Gesang und trugen so zur feierlichen Atmosphäre bei.



Im Pfarrbereich Kayna war viel los

Im Herbst packten fleißige Hände an und machten Ordnung auf einigen Friedhöfen. Eine fröhliche Gemeinschaft kann viel schaffen. Herzlichen Dank dafür!



Dann ging es schnellen Schrittes in die Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit. Kirchen schmücken, Krippenspiele proben, Stärkung durch schöne Konzerte. Herzlichen Dank an alle, die für eine besinnliche Adventszeit und einen gesegneten Heiligen Abend sorgten.



Bankverbindungen

Kreiskirchenamt Naumburg

IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1 | Evangelische Bank

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:

Pfarrbereich Droyßig: KGV Droyßig-Pötewitz RT 6106, KS Kretzschau RT 6124, KG Kirchsteitz, RT 6122, KG Meineweh RT 6131, KGV Quesnitz-Thierbach RT 6141;

Pfarrbereich Kayna: KS Schnaudertal RT 6121, KS Geußnitz RT 6108; KGV Heuckewalde-Loitzschütz RT 6116, KS Großpörthen RT 6112

Pfarrbereich Zeitz: KG Droßdorf-Rippicha RT 6105, , KG Schellbach RT 6144, KS Haynsburg RT 6115

Bankverbindungen für Kirchengemeinde Zeitz

Für Gemeindebeitrag:

KKA Naumburg, DE 18 5206 0410 0008 0015 02 Verwendungszweck: RT 159

Für andere Spenden:

KKA Naumburg, IBAN: DE 46 5206 0410 0108 0014 99, Verwendungszweck: RT 159 Verwendungszweck bitte unbedingt angeben!



PFARRBEREICH DROYßIG

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 / 21417

Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de

Sprechzeit:

1. Dienstag im Monat von 8-12 Uhr Droyßig

2. Donnerstag im Monat von 8-12 Uhr

Schkölen

und nach tel. Vereinbarung

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 / 21417, Fax: -21431

Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de

Geöffnet: Di, 8-12 Uhr; Do, 13-17 Uhr

Kirchsteitz

Vorsitzende Claudia Henckens

Kirchengemeindeverband Quesnitz-Thierbach

Vorsitzende Annegret Frank

Kirchspiel Kretzschau

Vorsitzende Angelika Gruber

Meineweh

Vorsitzender Karsten Riehm

Kirchengemeindeverband Droyßig-Pötewitz

Vorsitzender Pfarrer Roßdeutscher

PFARRBEREICH KAYNA

Ord. Gemeindepädagogin

Andrea Lippold-Horejsek

Tel. 034426 / 21266

Mail: AndreaLippoldHorejsek@gmx.de

Gemeindebüro Kayna

Kirchplatz 7, 06712 Zeitz OT Kayna

Mail: Pfarrbereich.Kayna@gmx.de

Tel. 034426 / 215091

Geöffnet:

Donnerstags 8.30 - 11.30 Uhr

15.30 - 17.30 Uhr

Kirchengemeinde Geußnitz

Vorsitzender Gerhard Kissmann

Tel. 034423 / 21528

Kirchspiel Schnaudertal

Vorsitzender Konrad Schneider

Tel. 034426 / 50050

Kirchengemeindeverband Heuckewalde-Loitzschütz

Vorsitzende Elisabeth Großmann

Tel. 036695 / 22304

kgv-hl-e.grossmann@gmx.de

Kirchspiel Großpörthen

Vorsitzende Anke Buschendorf

Tel. 034423 / 21829

ankebuschendorf@web.de

PFARRBEREICH ZEITZ

Pastorin Claudia Romisch

Mail: claudia.romisch@ekmd.de

Pfarrer Dr. David Wagner

Mail: david.wagner@ekmd.de

Gemeindepäd. Marie Luise Werner

Mail: marie-luise.werner@ekmd.de

Tel: 01515 / 1237230

Kirchenmusikerin Johanna Schulze

Mail: johanna.schulze@ekmd.de



Gemeindebüro

Heidrun Bosse
 Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz
 Tel. 03441 / 213681, Fax: -725607
 Mail: buero@kirche-zeitz.de
 Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Fr: 9-11.30 Uhr, Di: 15.30-18 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „St. Michael“

Katrin Fuhrmann
 03441 / 213205 | kita@kirche-zeitz.de

Förderverein Ev. Kita

Vorsitzende Antje Sachse
 tanzendepunkte@gmx.de

Ev. Grundschule Zeitz

Schulleiterin Sigrid Buhl
 Tel. 03441 / 725802
 sekretariat@evangelische-grundschule-zeitz.de

Ev. Hort

hort@evangelische-grundschule-zeitz.de

Förderverein Ev. Grundschule Zeitz

Vorsitzende Melanie Eichhorn
 Tel. 0151 / 72473815

Förderverein Rühlmannorgel**St. Michael Zeitz e.V.**

Vorsitzender: Michael Meinhardt
 Mail: vorstand@ruehlmannorgel-zeitz.de
 Website: www.ruehlmannorgel-zeitz.de

Michaelis- und Stephansfriedhof

Ralf Steinbach
 Gleinaer Str. 35/42
 Bürozeiten:
 Mo, Mi, Fr, 7-12 Uhr
 & 13-15.45 Uhr;
 Di, 13-15.45 Uhr
 Tel. 03441 / 213884, Fax. -7180274
 friedhof@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Zeitz

Vorsitzender Wolfgang Hartmann
 Tel. 0171 / 9158006
 wolfgang.hartmann@kirche-zeitz.de

Kirchengemeinde Droßdorf-Rippicha

Vorsitzende Karin Köhler
 Tel. 03441 / 215744
 kkoehler.frauenhain@gmx.de

Kirchengemeinde Schellbach

Vorsitzender Herbert Freyer
 Tel. 034423 / 21553
 HeidrunFreyer@web.de

Kirchspiel Haynsburg

Vorsitzender Jörg Triebe
 Tel. 0170 / 2445029
 joerg-triebe@t-online.de

**Stellenteilung Pfarrehe-
paar Romisch/ Wagner**

Bei Anfragen in Seelsorgefällen und zu Taufen, Hochzeiten und kirchlichen Trauerfeiern im Pfarramtbereich Zeitz wenden Sie sich für die Kirchengemeinden

Haynsburg und Zeitz

an Pfarrerin Claudia Romisch

Rippicha und Schellbach

an Pfarrer Dr. David Wagner

Telefonisch sind beide über das Pfarramtbüro und die Dienstnummer von Pfarrerin Romisch (0175/7469010) erreichbar.

